

Der größte und heißeste Julius-Club

94 Kinder und Hitzerekorde: Die Ferien-Leseaktion in der Stadtbücherei Hann. Münden fiel aus dem Rahmen

HANN. MÜNDEN. Es war der Julius-Club der Rekorde: Er werde als der heißeste in Erinnerung bleiben, sagte Städtischer Rechtsdirektor Volker Ludwig, und er war der mit den meisten Teilnehmern, ergänzte Kirsti Hensellek vom Büchereiteam beim Abschluss der Ferien-Lese-Aktion.

94 Kinder zwischen elf und 14 Jahren – davon 60 Mädchen und 34 Jungen – hatten sich beim Julius-Club angemeldet. Sie lasen insgesamt 529 Bücher. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr machten 75 Kinder mit und schmökerten sich durch 471 Bücher.

Den Lese-Rekord hält Daniel Wisgott: Der 14-Jährige hat in den Julius-Wochen vom 15. Juni bis zum 17. August 38 Bücher gelesen. Schon im vergangenen Jahr war er Spitzenleser. Altersbedingt wird er beim nächsten Mal aber nicht mehr dabei sein, sagte Kirsti Hensellek.

Leni von Oesen, elf Jahre, hat 30 Bücher geschafft, dicht gefolgt von Lars Ganzer, zwölf Jahre, mit 27 Büchern. 18 Mal griff Phillip Apel, elf Jahre, zu, und 16 Bücher holte sich Elisabeth Reiberger, 14 Jahre, aus dem Clubangebot. Sie alle wurden als besondere Vielleser extra geehrt.

Die Urkunden gab es am Freitag im Rittersaal. Viele Julius-Clubmitglieder waren gekommen, um den Abschluss gemeinsam zu feiern. 49 Viel-

leser-Diplome hatten Volker Langlotz, VGH-Versicherung, und Volker Ludwig zu vergeben. Diese gingen an Kinder, die fünf oder mehr Bücher gelesen haben. 34 Julius-Diplome erhielten all jene, die mindestens zwei und maximal vier Bücher geschafft hatten.

Der Julius-Club ist ein Projekt der VGH-Stiftung und der Büchereizentrale Niedersachsen. Julius steht dabei für „Jugend liest und schreibt“, denn die Teilnehmer haben zu den von ihnen gelesenen Büchern auch Bewertungen abgegeben. Begleitend zum Lesen stand eine ganze Veranstaltungsreihe an, vom Kochen übers Bootfahren und Minecraft-Abenteuer bis zur Lesnacht in der Bücherei, bei der tatsächlich „schon“ um halb zwei Ruhe einkehrte.

Einigen reichte die Öffnungszeit der Bücherei nicht, berichtete Kirsti Hensellek: Sie nutzten zusätzlich die online-Ausleihe, auf der über 40 der Julius-Bücher bereitgestellt waren.

Weil diesmal so ungewöhnlich viele Kinder mitmachten, hatten die 100 Bücher nicht ausgereicht und das Spendenparlament Hann. Münden hatte noch zusätzliche Exemplare finanziert.

Die Folgebände werde die Bücherei nach Möglichkeit ebenfalls anschaffen, sagte Hensellek, und warb dafür, das Angebot auch außerhalb



Abschluss Julius-Club 2018: Viele der lesefreudigen Kinder waren gekommen, um sich ihre Lese-Diplome persönlich abzuholen.

Foto: Bettina Sangerhausen

des Clubs zu nutzen: Ein Bücherei-Ausweis für zwölf Monate kostet für ein Kind sechs Euro. Außer dem Büchereiteam half auch das Lesernetzwerk im Mündener Kulturring tatkräftig mit, um alle Veranstaltungen zu betreuen. Auch der Lions-Club unterstützte die Bücherei.

Die Stadtbücherei Hann. Münden hat sich zum achten Mal am Julius-Club beteiligt. Niedersachsenweit machen 50 öffentliche Bibliotheken mit. (tns)



Mitten auf der neuen Straße: (von links) Hendrik Weitemeier (Ingenieurbüro Weitemeier), Dr. Christoph Schwann (Landschaftsarchitekt aus Göttingen), Ingrid Rüngeling (Bürgermeisterin), Karsten Beuermann (Gemeinderat), Karl Heinz Fuchs (Gemeinderat), Helmut Schmeister (Gemeinderat) und Wilfried Bouws (Gemeinderat). Foto: Henry Valentin

Bachstraße ist rundum neu

430 Meter Straße wurden für 1,3 Millionen Euro saniert

SCHEDEN. Unter reger Beteiligung der Einwohner des Ortes wurde am Freitagnachmittag, die sanierte Bachstraße in Scheden offiziell eingeweiht. „Die mehr als einjährige Bauphase ist damit abgeschlossen“, sagte Schedens Bürgermeisterin Ingrid Rüngeling, vor mehr als 20 Anwohnern.

Die 430 Meter lange Straße wurde mithilfe von EU- und

Landesmitteln für 1,3 Millionen Euro grundlegend saniert. Immer wieder kam es zu Verzögerungen. Zum einem lag es an den Wetterverhältnissen, zum anderen verzögerte der „Problembär Telekom“ die Bauarbeiten, wie Rüngeling erklärte. Nachdem die Pflasterarbeiten begonnen hatten, sei der Telekom eingefallen, die unterirdischen Kabel aus-

zutauschen. „Da musste die Straße noch mal aufgerissen werden“, sagte Rüngeling.

Für Hendrik Weitemeier, vom gleichnamigen Planungsbüro aus Dransfeld, war die Einweihung ein schönes Zusammenkommen zum Abschluss der Bauarbeiten. „Die Anwohner mussten ja auch einiges aushalten“, sagte Weitemeier. (hev)

Noch Plätze frei im Glaubenskurs

SCHEDEN. Es sind noch Plätze frei im Glaubenskurs der Kirchengemeinden Trinitatis und Scheden, Dankelshausen, Mienhausen, teilt Heike Ortgies vom Kirchenvorstand mit. Pastorin Annette Lapp und Pastor Dobers werden die Teilnehmer in kleinen Gruppen durch den Kurs leiten.

Auftakt war vergangenen Mittwoch in Scheden, der nächste Termin ist am Mitt-

woch, 22. August, in Jühnde im Martinshaus, Galgenkampstraße. Im Wechsel geht es weiter am 29. August, 5. September, 12. September, und 19. September. Abschluss und Gottesdienst des Kurses finden dann am 23. September statt.

Vor dem abendlichen Programm wird ein gemeinsames Essen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. (tns)

Sitzung

Schedener Rat tagt

SCHEDEN. Die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Scheden findet am Dienstag, 21. August, ab 19 Uhr im Gemeindebüro statt. Auf der Tagesordnung unter anderem: Beratung über einen Grundsatzbeschluss zum Entfernen oder Versetzen von Temposchwellen in verkehrsberuhigten Zonen, überplanmäßige Ausgaben zur Straßenunterhaltung und für wasserbauliche Anlagen sowie der Lichtliefervertrag. (tns)

azubi & studientage and more

DIE MESSE FÜR BILDUNG UND KARRIERE

Messe Kassel / Halle 3
7./8. September 2018
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 10 bis 16 Uhr

FINDE DEINEN

TRAUMBERUF



Wenn ich groß bin, bringe ich Kreativität aufs Papier!

www.azubitage.de

message messe & marketing GmbH

Eintritt frei!